

**Mipolam PVC 1914 als isolierender Abdeckstoff in der Galvanotechnik insbesondere für die Hartverchromung
9/1957**

DYNAMIT-NOBEL

TROISDORFER KUNSTSTOFFE



Mipolam

PVC 1014 ALS ISOLIERENDER ABDECKSTOFF
IN DER GALVANOTECHNIK
INSBESONDERE FÜR DIE HARTVERCHROMUNG

DYNAMIT-ACTIEN-GESELLSCHAFT VORMALS ALFRED NOBEL & CO.
ABTEILUNG VENDITOR KUNSTSTOFF-VERKAUF TROISDORF BEZ. KOLN

M/436

9/57

In der Galvanotechnik besteht die Notwendigkeit, einzelne Stellen der in den Bädern enthaltenen Metallteile durch Umhüllung mit einem korrosionsfesten Isolierstoff gegen die chemische Einwirkung der Badflüssigkeit und gegen Stromaufnahme zu schützen. Das betrifft vor allem die Stromzuleitungen und Aufhängevorrichtungen, sowie diejenigen Flächen des zu behandelnden Gutes, welche keinen Metallüberzug erhalten sollen. MIPOLAM PVC 1014, als Band, Schlauch oder Platte zu verwenden, weist für diesen Zweck bedeutende Vorzüge auf.

MIPOLAM PVC 1014 ist widerstandsfähig gegen starke Säuren bis zu hohen Konzentrationen (außer Salpetersäure) und gegen nicht zu konzentrierte starke Alkalien, weiter auch gegen alle Metallsalzlösungen. Es wird von den in der Galvanotechnik üblichen Badflüssigkeiten bekannter Art, insbesondere auch von Chromsäurebädern für die Hartverchromung nicht angegriffen. Da es keine Bestandteile enthält, die herausgelöst werden oder sich zersetzen, kann das Bad nicht verunreinigt werden.

MIPOLAM ist alterungsbeständig, so daß es auch durch Einflüsse von Luftsauerstoff und Licht nicht verändert wird.

MIPOLAM PVC 1014 besitzt bei einer sehr hohen gummielastischen Dehnbarkeit außergewöhnliche gute Zugfestigkeit. Es läßt sich daher unter Zug auf die abzudeckenden Teile sehr dicht anlegen; die Bandagen können nach Gebrauch abgenommen und wieder verwandt werden.

Rundstäbe, etwa der Einhängestelle, werden am besten mit Schläuchen überzogen. Die Verbindungs- und Endstellen können durch festes Umwickeln mit Band abgeschlossen werden. Die nicht zu galvanisierenden Flächen der Werkstücke, beispielsweise Schraubengänge, Gelenkstücke, Lagerstellen, Kaliber, Kolbenstangen, Zylinderbüchsen usw. werden am besten mit Mipolamband gegen unerwünschte Stromaufnahme abgedeckt. Fein vorgeschliffene Flächen werden zweckmäßig vorher noch mit einem Abdecklack überzogen. Der Endverschluß der Umhüllungen kann durch Umwinden mit einer dünnen verknoteten Schnur aus dem gleichen Material vorgenommen werden.

Ein sicherer Randabschluß kann auch durch Aufkleben der Randstellen mit dem Spezialklebemittel PC 20 erzielt werden. Für dauernd im Bad zu verwendende Vorrichtungen kommen auch Schweißverbindungen in Frage.

Die Ersparnisse an Energie und wertvollem Metall, die insbesondere bei den Chrombädern hoher Stromdichte durch sorgfältige Abdeckung der nicht zur Stromzuführung benötigten Fläche der Einhängenvorrichtung erzielt werden, sind bedeutend. Ein allgemeiner Vorteil des Abdeckbandes gegenüber Abdecklack ist, daß der Überzug porenfrei ist, so daß Abscheidungen von Metallkristallen in Form von Spießen und Warzen an den porösen Stellen nicht auftreten können.

Die allgemeinen Lieferformen von MIPOLAM PVC 1014 sind

Bänder großer Längen, Breiten ab 15–50 mm

Dicken von 0,15–0,5 mm

Dickentoleranz: $\pm 10\%$

Schläuche und Tafeln in verschiedenen Abmessungen.

Wenn in Sonderfällen Vorrichtungen gebraucht werden, die aus Mipolam der angegebenen Lieferformen nicht hergestellt werden können, sind wir, wie auch in allen anderen Fragen, zu Auskünften gern bereit.